

Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen

Verfasser	wysa@hispeed.ch
Art der Mobilität	Erasmus
Zeitpunkt	Herbst-/Wintersemester 2016/2017
Studiengang	Politische Kommunikation
Studienstufe während des Aufenthaltes	Master, 4. Semester
Ausgewählte Universität	Freie Universität Berlin, Berlin, Deutschland

Vor dem Aufenthalt

Einschreibung	Die nötigen Dokumente können alle relativ bequem per Mail geschickt werden. Allerdings sollte das Learning Agreement am Anfang des Aufenthaltes sowie das Transcript of Records am Ende des Aufenthaltes mit den jeweiligen Bezugspersonen (Studienberater an der UNIFR und Erasmus-Zuständige an der FU) persönlich besprochen werden. Andere Dokumente, die einzureichen sind: Bewerbung für Austauschstudenten, Antrag auf Immatrikulation, Versicherungsbescheinigung, Learning Agreement und etwaige Änderungen im Learning Agreement (diese Änderungen sind natürlich während der Vorlesungszeit zu Beginn möglich). Am Ende des Aufenthaltes: Transcript of Records, Dokument zur Exmatrikulation, Leistungsscheine (diese können die Dozenten direkt an die Erasmus-Verantwortliche der FU schicken).
Vorbereitung	Bis April/Mai hatte ich mich um alle nötigen Dokumente gekümmert. Für die Unterkunft brauchte ich etwas länger, da die Wohnungsknappheit in Berlin drastisch zugenommen hat. Ich würde deshalb empfehlen, möglichst frühzeitig sich um eine Unterkunft zu kümmern. Zudem hat die Freie Universität Berlin eine nützliche online-Plattform, die an jeden Schritt, der zu erledigen ist, erinnert. Ausserdem lohnt es sich, ein paar Monate vor der Ankunft online einen Termin bei einem Bürgeramt, das in der Nähe, wo man wohnt, ist, abzumachen, da diese immer früh ausgebucht sind. Am Ende des Aufenthaltes kann man sich dann aber per Mail abmelden (ausser das Bürgeramt verlangt wieder einen persönlichen Termin).
Visa, andere Formalität	Nicht nötig als SchweizerIn

Ankunft im Gastland

Man muss ca. 250 Euro Unigeld bezahlen (Semester-Ticket inkl. Ticket für den öffentlichen Verkehr). Wichtig: Dieses Geld sollte den Cent genau in bar bereit sein, denn die Automaten, wo dieses dann eingezahlt werden muss, schlucken nicht alle Karten und auf Wechselgeld würde ich mich auch nicht verlassen;)

Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes

Die Freie Universität Berlin ermöglicht durch ihr Programm der Politischen Kommunikation einen Perspektivenwechsel, bei dem verstärkt kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen aus europäischer Sichtweise behandelt werden, was ich sehr spannend fand. Positiv empfand ich auch die Offenheit und das grosse Interesse der Dozenten für Fragen und Ideen seitens der Studierenden. Und natürlich hat mir Berlin als Stadt mit ihren unzähligen Facetten, die man jeden Tag aufs Neue entdeckt, gefallen.

Unterkunft

Ich habe meine Wohnung über wg-gesucht.de gefunden. Die Suche war nicht ganz einfach, da vielfach verlangt wird, sich persönlich auf ein Zimmer/eine Wohnung zu bewerben. Man sollte sich am besten eine Unterkunft in der Nähe einer U-Bahn oder S-Bahn-Station im Bereich A oder B in der Nähe von der Ringbahn suchen.

Kosten

Es kommt sehr drauf an, wie hoch die Miete ist, und ob man neben dem Studium noch Reisen unternimmt oder anderen Aktivitäten nachgeht. Zu Fragen dieser Art (oder auch zu anderen hier aufgelisteten Punkten) kann man mich gerne über die Mail oben kontaktieren. Ansonsten kennt man ja die günstigen Preise für Essen in Berlin.

Gastuniversität : allgemeine Informationen

Ich empfehle, auf jeden Fall die Orientierungstage und die Angebote des Internationalen Clubs sowie des Hochschulsportes zu nutzen.

Gastuniversität : akademische Informationen

Im Master werden wenige Vorlesungen angeboten. Dafür gibt es mehr Seminare, wo viel Raum für Diskussionen zur Verfügung steht. Es müssen weder in den Vorlesungen noch in den Seminaren Prüfungen geschrieben werden. Leistungsnachweise bestehen daher aus Essays, Übungsaufgaben (die während der Vorlesungszeiten abgegeben werden), Referaten, Protoll-Verfassungen und Hausarbeit(en). Des Weiteren stellen die Dozenten umfangreiche und interessante Lesematerialien zur Verfügung, die die Veranstaltungen unterstützen.

Gastland

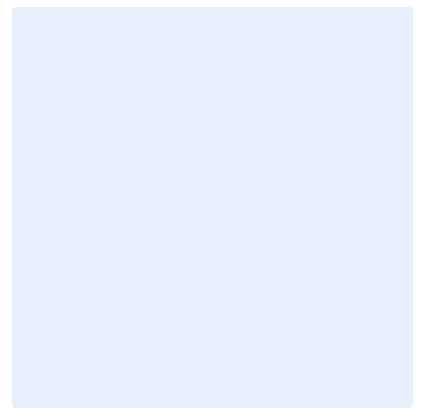
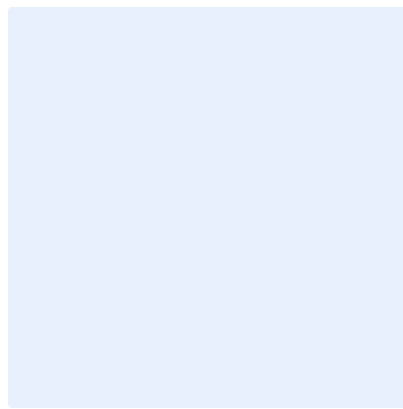
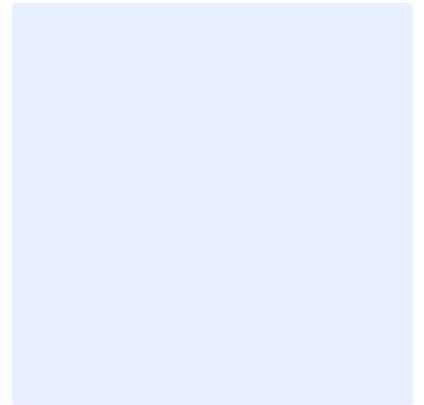
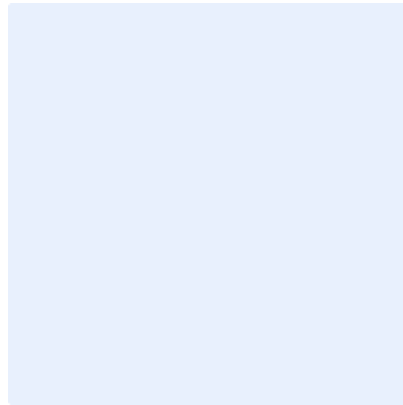
Die Geschichte Berlins ist bekannt, nur schon deswegen lohnt es sich, dahinzugehen...Zudem lernt man hier so viele und völlig unterschiedliche Menschen kennen, wodurch der eigene Horizont extrem erweitert wird.

Freizeit, Studentenleben

Erasmus-Studenten sollten wie erwähnt, auf jeden Fall die Orientierungstage sowie die Angebote des Internationalen Clubs nutzen, um andere Leute kennen zu lernen. Und: Berlin bietet für wirklich jeden Geschmack passende Freizeitaktivitäten.

Zusätzliche Informationen

Fotos
(Wenn Sie möchten, können
Sie hier Fotos hochladen)



Kommentare, Anmerkungen

Das Semester geht sehr schnell vorüber. Jenachdem wo man sich in seinem Studium befindet, würden sich auch zwei Semester lohnen.